



Pressemitteilung

Am 19.4.2024 fand die 12. ordentliche Generalversammlung des Bündner Vereins zum Schutz der ländlichen Lebensräume vor Grossraubtieren statt

Dieses Jahr fand die Versammlung wie jedes zweite Jahr im Puschlav statt, wo der Verein 2013 gegründet worden war, nachdem der Bär M13 im Jahr 2012 das Tal terrorisiert hatte. Erst 2015 etablierte sich der Verein im ganzen Kanton. In den ersten Jahren ging es vorwiegend darum, die Probleme mit der Ansiedlung der Grossraubtiere, vor allem des Wolfes, einer grösseren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Diese Zeit war sehr bewegt, es wurden sechs weitere kantonale und regionale Vereine sowie ein Dachverband auf nationaler Ebene mit ähnlichem Zweck gegründet. Dieser vertritt die Interessen aller gleichgesinnten Akteure, einerseits auf dem politischen Parkett, andererseits bei der Zusammenarbeit und dem Austausch mit vielen bäuerlichen Institutionen.

So kam es, dass wir alle uns mit zwei revidierten Jagdgesetzen befassen mussten. Im Jahr 2020 wurde das Gesetz zu unserer Enttäuschung verworfen, zwei Jahre später hingegen war die erneute Revision erfolgreich. Dies schaffte die Voraussetzungen für eine präventive Regulierung der Wolfsbestände. Und endlich wurde die oberste Behörde unseres Landes aktiv: Bundesrat Röstli postulierte für die Schweiz eine Höchstzahl von 12 Wolfsrudeln und ermöglichte mit einer provisorischen Verordnung die präventive Eliminierung auffälliger Raubtiere und ganzer Rudel. Die Umsetzung der Regulierung erfolgte vom 1. Dezember 2023 bis am 31. Januar 2024, in dieser Zeit konnten erstmals 20 Jungwölfe, 13 davon präventiv entnommen werden.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war im vergangenen Jahr die Lancierung der Wolfsinitiative seitens eines Komitees aus dem Kanton Zug, die von unserem Verein von Beginn an unterstützt wurde. Sie will die Jagd auf Wölfe während des ganzen Jahres ermöglichen, und macht damit Druck auf die Behörden, damit die Suche nach Lösungen voranschreiten kann.

Der Verein zum Schutz der ländlichen Lebensräume vor Grossraubtieren ist mit der neuen Homepage und den geplanten Aktivitäten erfolgreich ins neue Jahr gestartet und freut sich über Kontaktaufnahme von interessierten Personen und neuen Mitgliedern.

Am Schluss der GV wurde die Arbeit der Dachorganisation und ihres Geschäftsleiters auf Bundesebene dargestellt und einmal mehr wurde klar, wie wichtig es ist, sich in der Sache schweizweit zusammen zu schliessen und am gleichen Strick zu ziehen.

Vorstand Bündner Verein zum Schutz der ländlichen Lebensräume vor Grossraubtieren,
Rico Calcagnini, Aktuar, 21.4.2024
www.grossraubtieregraubünden.ch